

persönlich

DIE ZEITSCHRIFT FÜR WERBUNG, MARKETING UND MEDIEN. IN ASSOCIATION WITH AdvertisingAge

Mai 2001



Ernst Grab über die Macht der PubliPresse • Sucht neuen Streit: Verleger Hanspeter Lebrument
Peter Hartmeier über die Abteilung Lebrument • Was Thomas Trüb treibt
Wer geht mit TV3 in den Container? • Antalis, Atraxis, Axantis: Firmennamen heute

Täglich News auf

persoenlich.com

Das erste Angebot: Der erste "Krahnreier".

Ein Mann in einer Gemeindefachsstube.
Als er am Hahn dreht, um das Wasser abzustellen,
reißt er ihn ab.

Schnitt.

Der Mann in einer Garderobe. Als er sich dort an der
Wand montierten Viertonkreuz geilen will, reißt er
das ganze Geizt aus der Verankerung.

Schnitt.

Der Mann in der Garderobe beim Binden seiner Schuhe.
Als er an den Bündeln zieht, reißt er sie ab.

Schnitt.

Der Mann, wie er auf eine Ausgangstür zugeht.
Als er sie öffnen will, reißt er die Klinke ab.

Schliesslich tritt der Mann durch die Eingangstüre ins
Freie und wir sehen, dass er eben mit einem Krahnreier
kommt.

Endigung.

Möglicher Kunde:
Ein Kraft- oder Umweltschaden.

Das zweite Angebot: Die Anzeige „Gefangen“.



(Bild)

Eine Frau, die in einer modernen Bürolandschaft offensichtlich gelangweilt vor ihrem Computer sitzt. Hinter ihr hat sie eine Handvoll kleiner Striche – wie wer sie aus Gefängniszellen kennen – in die Wand geritzt.

(Tafelzettel)

Können Sie sich doch bald mal wieder ein paar Tage fetten.

(Logo)

Möglicher Kunde:

Ein Reichhörn.

Das dritte Angebot: Die Aktion "Ultra Long".



(Idee:)

Ein Fabrikant in wird so verkleidet, dass er aussieht wie eine einzelnes, überdimensionierte Ultra Long, die senkrecht neben den Produktionshallen steht.

Man brauchen wir nur noch Rauch aufbringen zu lassen...

Möglicher Kunde:

Ein Zigaretten Hersteller.

Das vierte Angebot: Die Anzeige "Profil".



(Idee)

Um ganz schnell aufzuzeigen, wo genau unser Laden zu finden ist, lassen wir aus dem Relief Ansichtswinkel seiner näheren Umgebung eine Gummisohle herstellen. Dabei bezeichnen wir auf diesem ganz speziellen Profil natürlich nicht nur unseren Laden, sondern auch die wichtigsten Straßen und Orientierungspunkte in seiner Nähe.

Möglicher Kunde:

Ein Schuhladen oder -macher.

Das fünfte Angebot: Die Anzeige "Vibrator".



(Kürz.)

Auf dem unteren Teil eines batteriebetriebenen Vibrators sind die beiden Knöpfe zu sehen, die für die Bedienung des Geräts benötigt werden: Der kleine "ON"-Knopf und der um einiges größere "OFF"-Knopf.

(Unterzeile)

Die Sexspielzeuge mit der stärksten Wirkung.

(z.B. Internet-Bestelladresse.)

(Logo.)

Möglicher Kunde:

Ein Hersteller oder Verkäufer von Sexspielzeug.

Das sechste Angebot: Die Arzney "Stamm"



(Bild)

Eine klassische Statue aus weißem Marmor, an der eben so herzugehen ist, dass sie nicht in vollendeter Form auf ihrem Sockel steht. Zu ihren Füßen liegt ein Haufen kleinerer und größerer Gesteinstrocken herum.

(Logos and Clarity)

Möglicher Kunde:

Eine Abmagerungskur oder eine Schönheitswende.

Das siebte Angebot: Die Briefkästen 'Pflaster'.



Zweck:

Wir bedrucken den mittleren Teil von ganz normalen Wundplättern mit dem Namen und der Adresse und setzen dieses einfache Tool nun überall ein – auf der Visitenkarte, dem Briefpapier, dem Couvert usw.

Möglicher Kunde:

Ein Arzt.

Bitte zugreifen und etwas Gutes tun.

Alle unsere Ideen stellen wir Kinder und Agenturen zur freien Verfügung

Wenn Sie die eine oder andere Idee umsetzen wollen, bitten wir Sie aber, eine (groszkaggen) Geldbetrag an die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe zu überweisen.

Die Stiftung Sternschnuppe erfüllt Herzenswünsche von schwer- und langzeiterkrankten Kindern und ist für die Finanzierung ihrer Tätigkeiten auf Spendengelder angewiesen. Bei der Umsetzung der Ideen sind wir Ihnen selbstverständlich gerne behilflich.

Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe, Hallwylstrasse 115, 8006 Zürich, PC-Konto 80-20400-1

Für Dankschön an Tom Stocker für die Fotos und an Blue Horizon für die Lithos.